

Handout Vortrag 5BN – Lisa und Nele

Die 5 Biologischen Naturgesetze

Warum die Natur einen Tumor entstehen lässt – Das Fallbeispiel Lisa und Nele

Dieses Handout begleitet den Vortrag. Es fasst die Geschichte, die fünf Naturgesetze und die wichtigsten Begriffe zusammen – zum Mitnehmen, Nachlesen und Wiedererinnern.

Die Geschichte in Kürze

1. **Der Unfall:** Nele, Lisas zweijährige Tochter, reißt sich los, rennt auf die Straße und wird von einem Auto erfasst. Lisa ist mit ihr allein, völlig überrumpelt und hilflos.
2. **Das Bangen:** Mehrere Tage schwebt Nele in Lebensgefahr. Lisa ist Tag und Nacht bei ihr, isst und schläft kaum – alles in ihr fokussiert sich auf eine Frage: Wie rette ich mein Kind?
3. **Die Entwarnung:** Nele ist über den Berg und wird aus dem Krankenhaus entlassen. Die Erleichterung ist riesig.
4. **Was Lisa spürt:** Sie bleibt angespannt, schläft schlecht, meidet Spaziergänge – die Bilder des Unfalls kehren zurück, sobald sie an einer Straße unterwegs ist.
5. **Der Knoten:** Wochen später ertastet Lisa einen Knoten in der linken Brust. Diagnose: lobulärer Brustkrebs – ein Tumor der Milchdrüsen.

Die fünf Naturgesetze – mit Bezug auf Lisa

1. Naturgesetz: Die Eiserne Regel

Formulierung: Jedes Sonderprogramm wird durch einen DHS ausgelöst – einen hochakut-dramatischen, völlig unerwarteten und isolativ erlebten Konfliktschock. Das Programm läuft gleichzeitig auf drei Ebenen: Psyche, Gehirn und Organ. Keine Ebene ist Ursache der anderen. Welches Programm startet, entscheidet die unbewusste biologische Empfindung, nicht der Verstand.

Bei Lisa: Der Unfall trifft sie wie ein Blitz: unerwartet, dramatisch, ohne Hilfe. Ihre Empfindung ist eindeutig: „Wie rette ich mein Kind?“ – eine archaische Sorge, die ein festes Programm hat.

2. Naturgesetz: Die Zweiphasigkeit

Formulierung: Solange der Konflikt ungelöst ist, läuft die konfliktaktive Phase (CA): der Körper ist im Alarmmodus und arbeitet in seiner Notfall-Funktion. Gelingt die Lösung (CL), folgt die Heilungsphase (PCL): der Körper ist im Ruhemodus, das Gewebe wird zurückgebaut oder repariert – mit einer Heilungskrise in der Mitte.

Bei Lisa: In der aktiven Phase wächst das Milchdrüsengewebe. Nach der Entwarnung beginnt der Rückbau – sichtbar als Schlappheit, nächtliches Schwitzen und ein stechender Schmerz. Das einmalige innere Zittern mit Schwindel ist ihre Heilungskrise: kurz, heftig und schnell vorbei, weil der Konflikt nur kurz dauerte.

3. Naturgesetz: Die Keimblätter

Formulierung: In den ersten Embryonalwochen entstehen drei Keimblätter – Entoderm, Mesoderm, Ektoderm. Das Keimblatt bestimmt, auf welche Konfliktart ein Gewebe reagiert, ob in der aktiven Phase Zellen auf- oder abgebaut werden und ob die Händigkeit eine Rolle spielt.

Bei Lisa: Die Milchdrüse gehört zum alten Mesoderm. Bei diesem Gewebe werden in der aktiven Phase Zellen aufgebaut – mehr Gewebe bedeutet höhere Funktion, also mehr Milch für das Kind. Und die Händigkeit entscheidet die Seite.

4. Naturgesetz: Die Mikroben als Helfer

Formulierung: Mikroben sind keine Krankheitserreger, sondern vom Gehirn gesteuerte Helfer der Heilung. Sie arbeiten streng nach Gewebetyp: Pilze und Mykobakterien bauen überschüssiges Gewebe ab; Bakterien unterstützen den Wiederaufbau von Löchern im jüngeren Gewebe – sichtbar durch Schwellung, Wärme, Fieber und Eiter. Ohne Konflikt keine Mikroben-Aktivität.

Bei Lisa: Hätte ihre Heilung ungestört laufen dürfen, hätten Pilze und Mykobakterien das überschüssige Drüsengewebe abgebaut. Der Erhalt unserer natürlichen Mitbewohner ist deshalb wichtig: Wer sie durch Antibiotika und übertriebene Hygiene verliert, dem fehlt später das Abriss-Team.

5. Naturgesetz: Die Quintessenz

Formulierung: Jedes Sonderprogramm hat einen sinnvollen Beginn, einen sinnvollen Verlauf und einen sinnvollen Abschluss. Was die Medizin „Krankheit“ nennt, ist die gesetzmäßige, sinnvolle Reaktion des Organismus – keine Panne, kein Fehler, kein Versagen der Natur.

Bei Lisa: Der Tumor ist kein Fehler. Er ist die Milchfabrik fürs Kind – der Körper hat das einzig Richtige getan, um die Überlebenschance seiner Tochter zu erhöhen.

Warum nur die linke Brust? – Die Händigkeit

Unsere Händigkeit ist angeboren und biologisch verankert – bei uns wie bei allen Säugetieren. Eine Körperseite ist den Themen Mutter und Kind vorbehalten, die andere dem Umfeld (Partner, Kollegen, Vater, Großeltern).

Händigkeit	Mutter/Kind-Seite	Partner/Umfeld-Seite
Rechtshänder	links	rechts
Linkshänder	rechts	links

Bei Lisa: Sie ist Rechtshänderin, ihre Sorge gilt ihrem Kind – deshalb reagiert die linke Brust.

Der Klatschtest: Spontan in die Hände klatschen – die Hand, die sich aktiv bewegt und in die andere klatscht (meist die oben liegende), ist die Führungshand. Sie zeigt die biologische Händigkeit – unabhängig von der Schreibhand.

Zwei Fälle, ein Unterschied

Fall 1 – Lisa kennt die 5BN: Sie versteht ihren Stress an der Straße, meidet ihn bewusst, bis er sich auflöst. Die Heilung läuft ungestört: Das Gewebe wird abgebaut, es bleibt höchstens eine harmlose Verkalkung im Mammogramm.

Fall 2 – Lisa kennt die 5BN nicht: Sie beißt sich durch, geht weiter an der Straße entlang. Jede Begegnung reaktiviert den Konflikt, die Heilung kommt nie in Gang, das Gewebe wächst weiter – es entsteht der tastbare Knoten. Durch die Diagnose und den medizinischen Apparat kommen Folgekonflikte hinzu: Todesangst (Lungengewebe), Entstellung (Lederhaut). Eine Schleife, aus der ein Ausbrechen schwer ist.

Die Botschaft: Die Kenntnis der 5BN kann den Verlauf massiv beeinflussen – nicht durch Vermeidung und Vorsicht, sondern durch Bewusstsein und Selbstermächtigung. Wer die Sprache des Körpers versteht, erkennt Konflikte früher, sieht die Heilungsphase ohne Panik und lernt über sich selbst.

Die wichtigsten Begriffe

Begriff	Bedeutung in einem Satz
DHS	Der auslösende Schock: akut, dramatisch, unerwartet, isolativ erlebt
SBS	Sinnvolles Biologisches Sonderprogramm: die sinnvolle Reaktion des Körpers auf den Schock
CA-Phase	Konfliktaktive Phase: Alarmmodus, das Gewebe arbeitet in seiner Notfall-Funktion
CL	Conflictolysis: die Konfliktlösung, das Startsignal für die Heilung
PCL-Phase	Heilungsphase: Ruhemodus, das Gewebe wird zurückgebaut oder repariert

Begriff	Bedeutung in einem Satz
Heilungskrise (EK)	Der kurze, heftige Höhepunkt mitten in der Heilung – kein Rückfall
Schiene	Ein Auslöser (Ort, Person, Thema), der den Konflikt immer wieder neu startet
Sympathikotonie	Anspannung: hellwach, fokussiert, wenig Hunger, kühle Hände
Vagotonie	Erholung: müde, erschöpft, Heilungsarbeit läuft

Der eine Satz zum Mitnehmen

Der Körper arbeitet perfekt und ist immer darauf ausgerichtet, unser Überleben zu unterstützen – auch dann, wenn wir seinen Plan erst auf den zweiten Blick verstehen.

Verstehen. In Verbindung sein.